

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6233-02.01

Stuttgart, 11.07.2018

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Datum 23.02.2018
Betreff Radweg Holzstraße verbessern – Konflikte minimieren

Anlagen
Text der Anfragen/ der Anträge

Die Verwaltung erarbeitet derzeit ein Planungskonzept, welches den Radweg entlang der Holzstraße zwischen Charlottenplatz und Marktstraße deutlich aufwerten soll. Die im Antrag genannten Punkte sind darin enthalten und werden in der Planung berücksichtigt. Die bauliche Ausführung der beschriebenen Maßnahmen ist in diesem Jahr vorgesehen. Zu den einzelnen Punkten wird wie folgt Stellung genommen:

Antwort zu Frage 1:

Um das Befahren der Fuß- und Radverkehrsflächen durch Autofahrende zu unterbinden, sollen großflächig Verkehrspoller installiert werden. Diese sind sowohl in Längsrichtung zwischen der Fahrbahn der Holzstraße und den angrenzenden Fuß- und Radverkehrsflächen als auch in den Bereichen von Zufahrten vorgesehen.

Zur besseren Trennung von Fuß- und Radverkehr soll der Radweg zwischen Charlottenplatz und Marktstraße durchgängig mit einem roten Belag versehen werden. Des Weiteren sollen zusätzliche Piktogramme mit dem Sinnbild "Fahrrad" aufgebracht werden, um die Flächen des Radverkehrs deutlich von denen des Fußverkehrs abzugrenzen.

Antwort zu Frage 2:

Eine Begradigung des Radwegs im Bereich der Rosenstraße wurde bereits geprüft. Hierfür müsste das sich dort befindliche Baumbeet deutlich zurückgebaut werden, was den Bestand des Baumes gefährden würde. Eingriffe in den Wurzelraum sind zu vermeiden, da der Baum in dem ohnehin bereits überhöhten Baumbeet sehr weit oben steht.

Der Verlauf des Radwegs soll daher in seiner jetzigen Form verbleiben.

Antwort zu Frage 3:

Der Einmündungsbereich Marktstraße soll dahingehend umgestaltet werden, dass anschließend ein sicheres Befahren der Hauptradroute 1 in Fahrtrichtung Charlottenplatz möglich ist. In einem ersten Schritt soll dies mittels angepasster Fahrbahnmarkierungen erfolgen, eine bauliche Umgestaltung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Antwort zu Frage 4:

Die Toilettenanlage an der Lederstraße soll verlegt werden. Hierzu laufen derzeit die Abstimmung mit den beteiligten Stellen.

Antwort zu Frage 5:

Die vier Stellplätze sollen vollständig zurückgebaut werden. Auf den dadurch neu entstehenden Gehwegflächen sollen zusätzliche Fahrradabstellbühel eingerichtet werden. Interimsweise kann durch das Aufstellen mobiler Radabstellbühel das Parken auf diesen Stellplätzen unterbunden werden.

Antwort zu Frage 6:

Im Rahmen der Signalanpassung für die Schnellbuslinie wird der Überweg am Charlottenplatz signaltechnisch dahingehend optimiert, dass künftig Radfahrende die Planie in einem Zug überqueren können.

Fritz Kuhn